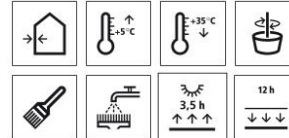


Technisches Merkblatt

StoAqua Top Satin

Blockfeste, offenporige, wasserverdünnbare Lasur auf Alkydharzbasis



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - für neues und altes Holz, für begrenzt maß- und nicht maßhaltige Bauteile
 - nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen

- Eigenschaften**
- hohes Eindringvermögen
 - biozidfrei
 - feuchtigkeitsschützend
 - UV-beständig durch transparente Eisenoxide
 - tropfgehemmt eingestellt
 - streifenfreie Verarbeitung
 - gute Renovationseigenschaften
 - sehr witterungsbeständig
 - blockfest

- Optik**
- seidenglänzend nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,02 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
- Holz außen:
 Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen, Beschichtungsaufbau nach BSF Merkblatt Nr.18, mit StoPrim Protect WN, 3 Anstriche mit StoAqua Top Satin oder StoThixlasur AF beschichten.

Technisches Merkblatt

StoAqua Top Satin

Hinweis: Fenster sind nach dem Regelwerk Bestandteil der Außenhaut und werden als Werkstück allseitig beschichtet.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren, danach mit StoAqua Top Satin oder StoThixlasur dreimal lackieren.

Das Entfernen/Weiterbehandeln von Farbschichten wie schleifen, abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder für Querlüften sorgen. Angemessenen Atemschutz tragen, falls erforderlich.

Holz innen:

Neue Hölzer leicht anschleifen und entstauben. Grundieren mit StoAqua Top Satin, Zwischenbeschichtung mit StoAqua Top Satin, Endbeschichtung mit StoAqua Top Satin. Den ersten Anstrich bis zu 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um die gleichmäßige Saugfähigkeit zu regulieren. Den zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Es sind nur Spanplatten nach DIN 68763 geeignet, Typ V100 / V110 G. Der Feuchtegehalt darf während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand 12 % Feuchte nicht überschreiten.

Bei allen Holzwerkstoffen ist zwingend eine wetterfeste Verleimung erforderlich.

Bei Mehrschichtplatten nach DIN 68705 ist die Verleimung wetterbeständig, aber nicht der Holzwerkstoff als Ganzes.

Die absolute Feuchte muss zwischen 5 % und 15 % liegen, während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand.

Deshalb sind diese Holzwerkstoffe nach dem Stand der Technik nur bedingt für die direkte Bewitterung geeignet.

Mängelfreie Beschichtungen können deshalb nicht gewährleistet werden.

BFS-Merkblätter Nr. 3 und Nr. 18 beachten.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +35 °C

Technisches Merkblatt

StoAqua Top Satin

Materialzubereitung Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen Wasser verwenden.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Anstrich		0,12 - 0,17

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau Neue und ausgewitterte Nadelhölzer:
Im Außenbereich mit StoPrim Protect WN gegen Bläuepilz imprägnieren.

Außenraumklima (indirekte Bewitterung):
3 Anstriche für alle Farbtöne
Freiluftklima I (normale Bewitterung):
3 Anstriche für dunkle Farbtöne und 4 Anstriche für helle Farbtöne
Freiluftklima II (extreme Bewitterung):
3 - 4 Anstriche für dunkle Farbtöne und 4 - 5 Anstriche für helle Farbtöne

Applikation Streichen

Das Produkt wird mit einem Flachpinsel oder Flächenstreicher in Richtung der Holzmaserung aufgetragen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, klebfrei nach 3,5 Stunden, überstreichbar nach 12 Stunden.
Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Entsorgung:
Altes, nicht abgeundenes Material mit Zement vermischen, erhitzen lassen und entsorgen. Abgeundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Liefern

Farbton StoColor - RAL - Holzfarbtöne

Die Holzsorte sowie die Holzbeschaffenheit in Verbindung mit der

Technisches Merkblatt

StoAqua Top Satin

Trockenfilmdicke des Lasuraufbaus beeinträchtigen den Lasurfarbton. Abweichungen von der Farbtonkarte sind daher möglich. Absolute Sicherheit gibt Ihnen ein Probeanstrich der zu behandelnden Fläche mit dem Farbton Ihrer Wahl.

Hinweis:

Wenn die Lasur StoAqua Top Satin auf dem Fassadenpaneel StoCleyer W verwendet wird, sind Farbtöne mit folgenden Hellbezugswerten möglich:

- Hellbezugswert bei organischem Unterputz: maximal 15
- Hellbezugswert bei mineralischem Unterputz: maximal 20

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
Verpackung	Dose
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrauchte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.
Kennzeichnung	
Produktgruppe	Holzlasur

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Alkydharz
 Wasser
 Glykole
 Glykolether
 Verdicker
 Oberflächenadditiv
 Entschäumer
 Trockenstoffe
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT

Technisches Merkblatt

StoAqua Top Satin

GISCODE BSW30

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de